



Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An die
Damen und Herren
von Presse, Hörfunk, Fernsehen und Online

Datum: 09.03.2016

Seite 1

Pressereferat

Terminhinweis/Einladung
**Integrationsstaatssekretär Klute besucht Roma-Moschee
anlässlich der „Wochen gegen Rassismus“**

Telefon 0211 855-3118

Telefax 0211 855 3127

presse@mais.nrw.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

vom 10. bis zum 23. März finden in diesem Jahr bundesweit die internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Aus diesem Anlass wird Integrationsstaatssekretär Thorsten Klute Nordrhein-Westfalens einzige Roma-Moschee besuchen. Die Moschee im Düsseldorfer Stadtteil Lierfeld, in die zum Freitagsgebet Roma aus der Region und regelmäßig auch aus dem Ausland kommen, befindet sich an einem geschichtsträchtigen Ort. Die am Gelände entlang führende Bahnlinie bestand bereits zur Zeit der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Über Gleise an dieser Strecke wurden im Naziregime zahlreiche Roma in Konzentrationslager deportiert. Im Rahmen des Besuches werden eine Moschee-Führung und eine Begehung der Außenanlagen stattfinden. Auf dem Außengelände befindet sich eine Gedenktafel, mit der an die in den 40er Jahren deportierten Sinti und Roma erinnert wird. Im Anschluss an den Rundgang spricht Staatssekretär Thorsten Klute ein Grußwort im Namen der Landesregierung. Zur Berichterstattung sind Sie herzlich eingeladen am:

Freitag, 11. März 2016, 12.30-13.30 Uhr
Moschee der Islamischen Kultur Union der Roma e.V.,
Posener Straße 209, 40231 Düsseldorf

Die Moscheegemeinde der Islamischen Kultur Union der Roma e.V. zählt etwa 400 Gemeindeglieder. An der Veranstaltung werden neben Imam Immer Ajdini auch Vorstandsmitglieder teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Jens Helmecke

Dienstgebäude:

Fürstenwall 25,
40219 Düsseldorf

Telefon 0211 855-5

Telefax 0211 855-3683

poststelle@mais.nrw.de

www.mais.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahn Linien 704, 709

Haltestelle: Stadttor

Rheinbahn Linien 719, 725

Haltestelle: Polizeipräsidium